**Checkliste Risikoidentifizierung**

**Wetter**

Temperatur (besondere Hitze, ohne Beschattung ab 25 Grad schon relevant, Kälte)

Sturm (windanfällige Bauten und/oder Gegenstände?)

Hagel/Starkregen (fehlende Unterstände, Entfernung zu Pkw-Parkflächen)

Gewitter-/Blitzgefahr (Jahreszeit, Geländebeschaffenheit, hohe Bäume, Blitzschutz Großzelte und Bühnen/Bauten)

Glatteis, Schnee

Hochwasser

**Zuschauerverhalten/Verhalten externer Personengruppen**

Alkohol-/Betäubungsmittelkonsum/ Verstöße Jugendschutz

Amok-/Terrorbedrohungen (auch durch Flugobjekte)

Bombendrohungen/herrenlose Gegenstände

Festivalkriminalität (Bandendiebstähle, Verkauf gefälschter Produkte, Tickets, Wertbons)

Gewaltkriminalität (Besucherstruktur, rivalisierende Besuchergruppen, Parallelveranstaltungen mit rivalisierenden Gruppen, mögliche Punkte für Aufeinandertreffen mit rivalisierenden Gruppen, z.B. Bahnhöfe, Gaststätten, etc. bei Reisebewegungen zu Parallelveranstaltungen)

Überklettern von Absperrungen, Beklettern von Gegenständen/Infrastruktur/Bäumen (z.B. für bessere Sicht auf Szeneflächen)

Vandalismusrisiko

Gefahr durch Reizgasanwendung

Sexualdelikte/Antanzen

Bedrohung schutzbedürftiger Personen

Verletzungen/ Personenunfälle

Auftritt sicherheitsrelevanter Personen (VIP`s) >> Massenhysterie, Selfies (hohe Personendichten)

**Brandrisiken**

Verwendung von Gasen (z.B. Heizstrahler, Gastrostände)

Verwendung heißer Fette (Fritteusen)

Feuerwerke

Erhöhung Brandrisiko durch Verwendung von bedingt geeigneten Dekorationen, Ausstattung, Materialien

Verwendung von Pyrotechnik durch Zuschauer?

Waldbrandrisiken/Waldbrandstufen/trockenes Gelände

Campinggelände/Grills/offene Feuer

Erhöhte Unwetter-/ Blitzgefahr

Unterschreitung vorgeschriebener Abstandsflächen fliegender Bauten

Verwendung von Zelten mit erhöhtem Brandrisiko

**Gesundheitsrisiken/hilflose Lagen**

Kreislaufprobleme (langes Stehen, Hitze, Flüssigkeitsmangel)

Alkohol-/Drogenkonsum

Massenerkrankungen (z.B. Lebensmittelvergiftungen)

Orientierungsprobleme/Vermisstensuchen (insbesondere auch Kinder)

**Risiken durch Technikprobleme**

Stromausfall (Teilbereiche, aber auch überregional – siehe auch Gewitter)

Gefahrstoff-/Gasaustritt

Einsturz von Gebäuden/fliegenden Bauten

Risiken durch Showevents (Artistikeinlagen, Fahrzeuge, Stunts, Tiershows, Flugshows)/Unfälle

Flutung durch Defekte an Wasserleitungen/Wassertanks

Ausfall Videosysteme, Beschallungsanlage, Beleuchtung, Notfall-/Panikbeleuchtung

**Risiken durch Beeinträchtigung des Organisationsablaufs**

Verzögerung Ein-/Auslass, bzw. Beschickung von Parkplätzen, dadurch Erhöhung von Personendichten mit zeitgleicher Entstehung von Ungeduld, ggf. Panik

Stauungen durch nicht abfließende Personen-/Fahrzeugmengen zurück in Fließverkehr, auf Bahnsteige, Busbahnhöfe

Größere/länger Anhaltende Defekte an Sanitäranlagen

Ausfall von Gastroständen

Staubildung durch Unfälle auf An-/Abreisewegen/im Veranstaltungsgelände (im Individualverkehr, aber auch Personenschäden auf Gleisanlagen)

Ausfall von Parkflächen

Künstler tritt nicht auf/tritt verspätet auf

Video-/Tonbeeinträchtigungen z.B. bei Public-Viewing

Überfüllung des Veranstaltungsgeländes

Ausfall des ÖPNV

**Risiken Geländebeschaffenheit**

Hohe Bäume (Astbruch bei Sturm, vermeintliche Sicherheit bei Gewittern, Beklettern)

Böschungen und Steigungen (verlangsamen Personenverkehr, Rückstaubildung bei hohen Personendichten, Stolperfallen)

aufgeweichter Boden nach langen Regenphasen (Teilbereiche des Geländes werden nicht genutzt – in anderen Bereichen entstehen zu hohe Personendichten, Nicht-Nutzbarkeit von eingeplanten Park-/Campingflächen, keine ausreichende Regenwasserversickerung bei gesättigten Böden)

eingeschränkte/ nicht ausreichende Löschwasserversorgung

unzureichende Rettungswege/ erschwerte Zufahrt für Rettungskräfte